

# Jahresberichte 2019



Oberaargauisch-Emmentaler Fussball-Verband

Präsident  
Breitenfussball  
Frauenfussball  
Kinderfussball  
Schulfussball  
Spitzenfussball  
WK und Sportplätze  
TOBE (zur Kenntnis)  
Schiedsrichter (zur Kenntnis)

## Jahresbericht Präsident

*Sehr geehrte Vereinsdelegierte  
Liebe Fussballfreunde*

2019 war für mich persönlich kein gutes Jahr. Eine schwere Krankheit hat das Jahr ziemlich geprägt. Wegen Operationen und Therapien hatte ich viele Abwesenheitstage und musste mich für viele Fussballtermine abmelden. So konnte ich leider auch die letzte Delegiertenversammlung in Wynigen nicht als OEFV-Präsident leiten. Meine Abwesenheit hat aber gezeigt, dass wir im OEFV sehr gut aufgestellt sind. Man hat gar nicht gemerkt, dass ich nicht da bin...

Im OEFV hat mich vor allem mein Vizepräsident Rolf Baumberger kompetent und motiviert vertreten. In den Geschäften des FVBJ war unser Sekretär und Breitenfussballverantwortlicher Mathias Brand für mich eingesprungen und die Stützpunkte sowie alle TOBE-Angelegenheiten waren bei Martin Brügger in besten Händen.

Alle anderen Vorstandsmitglieder erfüllten die Aufträge in ihrem Ressort wie immer selbständig und zuverlässig. Auch auf sie kann ich mich völlig verlassen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen meinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für ihren zusätzlichen Effort danken.

2020 ist wiederum ein Wahljahr. Alle Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung zu stellen.

Es zeigt auch, dass die Arbeit im Vorstand allen immer noch Spass macht. Das heisst aber nicht, dass wir keine Neuen wollen. Irgendeinmal wird es wieder eine Vakanz geben und dann sind wir froh, wenn wir neue, interessierte Kandidaten haben.

Alle Mitglieder von unseren 24 OEFV-Vereinen dürfen sich jederzeit bei mir oder einem anderen Vorstandsmitglied melden und ihre Ambitionen auf ein Vorstandsamt anmelden.

Auch neu gewählt werden müssen sämtliche Vereinsdelegierte und die beiden Mitglieder der GPFK. Sieben Bisherige stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Die langjährigen Delegierten Guido Bardelli, Juan-Carlos Gonzales, Stefan Moser und Hansruedi Lüthi werden in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen. Ihnen möchte ich ganz herzlich für ihren Einsatz danken. Durch die ca. fünf gemeinsamen Anlässe im Jahr hat man sich näher kennen und schätzen gelernt. Sie vertraten den OEFV ausgezeichnet im Regionalverband.

Wir sind an der FVBJ DV mit 7 Delegierten stimmberechtigt. Damit wir jedes Mal sieben Delegiertenstimmen abgeben können, braucht es natürlich auch Ersatzdelegierte. Erfreulicherweise haben sich bei uns einige Bewerber gemeldet und wir mussten nicht auf die Suche gehen.

An der DV am 27. Februar 2020 in Wynau werden sich neu Hanspeter Flückiger, Marc Hostettler, Ronnie Lüdi und Dario Roth zur Wahl stellen. Selbstverständlich können sich weitere Interessierte melden. Es kann sein, dass wir sogar mit mehreren Ersatzdelegierten wegen Terminüberschneidungen Probleme haben, 7 Delegierte an die FVBJ DV zu schicken.

Thomas Stupp aus dem OEFV wird weiterhin als Leiter Departement Spielbetrieb im Fussballverband Bern/Jura tätig sein.

**Rückblick:**

Über viele Veranstaltungen werden die Ressortverantwortlichen in ihrem Rück- und Ausblick schreiben.

Der Höhepunkt des Jahres in unserem Verbandsgebiet war aus meiner Sicht die Durchführung der Bernercup Finals Spiele vom 14. bis 16. Juni in Herzogenbuchsee. Der FC Herzogenbuchsee hat diesen Anlass zusammen mit der Geschäftsstelle des FVBJ hervorragend und professionell organisiert. Der Aufwand, den der FCH betrieben hat, war riesig, aber er hat sich gelohnt. Sogar das Wetter war bis auf einen Abend tiptop. Vielen Dank dem FC Herzogenbuchsee, der für sich und den Sportplatz Waldacker Herzogenbuchsee tolle Werbung gemacht hat.

**Ausblick:**

Im neuen Jahr werden wir auch wieder verschiedene Anlässe organisieren.

Im November wird im Klubhaus des FC Kirchberg wie alle zwei Jahre unsere J+S Coach-/Kinder- und Junioren Fussball Weiterbildungstagung stattfinden. Die Zusammenarbeit mit unseren J+S Coaches und den Junioren- oder KIFU-Verantwortlichen der OEFV-Vereine klappt in unserem Kreisverband ausgezeichnet. Euch allen vielen Dank für euren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Um immer auf dem neusten Stand zu sein, lohnt sich ein Besuch auf unserer Verbands-Homepage [www.oefv.ch](http://www.oefv.ch) oder auf der TOBE-Homepage [www.tobe2011.ch](http://www.tobe2011.ch).

**Dank:**

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die mich oder den OEFV im letzten Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.

Es sind dies

- sämtliche Vereinspräsidenten mit all ihren Vorstandsmitgliedern, Trainern und Funktionären
- alle Angestellten der Geschäftsstelle FVBJ in Ittigen
- meine Vorstandskollegen aus dem FVBJ
- der ganze OEFV Vorstand
- alle Trainer, die für TOBE oder die OEFV-Stützpunkte arbeiten
- alle Vereine, die uns ihre Anlagen oder Klubhäuser für unsere Anlässe zur Verfügung stellen
- dem Restaurant «Treff» in der Tennishalle Burgdorf, wo wir unsere Sitzungen abhalten dürfen und immer willkommen sind
- alle, die auch viel für den Fussball tun und die ich hier nicht erwähnt habe.

Für das Fussballjahr 2020 wünsche ich allen nur das Allerbeste und den Vereinen natürlich einen guten Start in die Frühjahrsrunde!

Jürg Brand,  
Präsident OEFV

## Jahresbericht Breitenfussball

Im Ressort Breitenfussball kümmern sich die Kommissionsmitglieder um sämtliche Themen, die den strategischen Bereich des Spielbetriebs im Regionalverband FVBJ im Bereich der Aktiven, der Junioren und auch den Kinderfussball betreffen. Nicht zum Aufgabengebiet gehören die Senioren sowie der Frauenfussball. Selbstverständlich werden die Interessen des FVBJ auch in Arbeitsgruppen beim SFV vertreten.

Im Jahr 2019 haben uns diverse Projekte beschäftigt. Bei den meisten davon handelt es sich um langfristige Projekte, welche ich bereits vor einem Jahr an dieser Stelle erwähnt habe oder welche sich noch ins nächste Jahr ziehen werden.

Die Organisation der Turniere im Kinderfussball soll durch den Einsatz von Clubcorner vereinfacht werden. Ab der Frühjahrsrunde 2020 ist es endlich soweit – genauere Informationen werden die Vereine vom FVBJ erhalten. Dieses Projekt wurde auf Initiative des OEFV und mit meiner Mitarbeit beim Konzept und der Koordination umgesetzt.

Im Aktiv-Bereich befinden wir uns bekanntlich in einer Übergangssaison, die uns in die neue Struktur mit zwei 14er-Gruppen in der 2. Liga regional sowie sechs 12er-Gruppen in der 3. Liga führt. Dies ist ein erster Schritt einer umfassenden Umstrukturierung. In den unteren Ligen ist die Struktur noch nicht fertig angepasst – es kann also je nach Konstellation vorkommen, dass Gruppenspitze zu Aufsteigern werden, was nicht im Sinne der Qualität in der höheren Liga ist. Wir werden uns dieser Thematik annehmen und nach der ersten vollständig nach der neuen Struktur gespielten Saison (2020/21) unsere Schlüsse ziehen.

Ein Thema, welches seit vielen Jahren zu grossen Diskussionen führt, ist die Zukunft der Juniorenkategorien, insbesondere der Junioren A. In verschiedenen Verbänden wird mit unterschiedlichen Projekten wie zum Beispiel der Kategorie A+ versucht, die Anzahl der Juniorenmannschaften zu erhöhen. Im FVBJ werden wir in diesem Bereich aktuell nicht aktiv, weil es beim SFV eine Arbeitsgruppe gibt, die neue Modelle ausarbeiten wird.

Ebenfalls kümmert sich eine Arbeitsgruppe des SFV um die Frage nach der Einführung einer Jahresmeisterschaft bei der Coca Cola Junior League. Die Westschweizer-Verbände spielen auf der höchsten Stufe im Breitenfussball bereits in Jahresmeisterschaften. Hier gilt es, die Vor- und Nachteile sorgfältig abzuwägen und unsere Meinung beim SFV zu vertreten.

Ein Thema, welches im FVBJ aufgekommen ist, nachdem die Junioren D Promotion abgeschafft wurde, ist die Frage nach der Publikation der Rangliste. Das Ziel ist es, im Junioren D-Bereich vermehrt nach dem FOOTECO-Gedanken zu spielen. Dabei ist das Resultat nebensächlich. Der Verzicht auf eine Publikation der Rangliste könnte den Gedanken weiter fördern. Auf die Rückrunde wird es keine Änderung geben, die Thematik wird uns im 2020 aber weiter beschäftigen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern im OEFV sowie bei allen Kommissionsmitgliedern im FVBJ für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mathias Brand,  
Breitenfussballverantwortlicher OEFV

## Jahresbericht Frauenfussball

Dieses Fussballjahr stand ganz im Zeichen der Frauenfussballweltmeisterschaft in Frankreich diesen Sommer. Die Stadien waren gut gefüllt, für interessante Spiele und gute Atmosphäre war gesorgt. Schade fand die Endrunde ohne Schweizer Beteiligung statt. Dies soll sich aber schon an der nächsten EM-Endrunde in England ändern. Unsere A-Nationalmannschaft will sich für die EM-Endrunde 2020 qualifizieren. Die Qualifikation unter dem neuen Nationaltrainer Nils Nielsen verläuft bis jetzt nach Plan. Die Schweizerinnen grüssen mit 12 Punkten aus 4 Spielen vom 2. Platz. Besonders schön war das Länderspiel in Thun (Stockhornarena), wo das ganze Stadion besetzt war, die Zuschauer für gute Stimmung sorgten und das Team zum Sieg trugen.

Leider wurde die Sommerpause vom tragischen Unfalltod von Florijana Ismaili überschattet. Flori war stets bemüht den Frauenfussball in der Schweiz zu fördern und scheute dabei keinen Aufwand. Flori mag nicht mehr da sein, doch sie wird den Frauenfussball immer prägen. Ihre Vision und Träume sollen weiterleben. Schaut doch mal rein im neu gegründeten Verein (<https://www.florijana.com/>) und unterstützt den Frauenfussball, so wie sie es tat.

Auch in unserer Region wurde fleissig Fussball gespielt, geschwitzt, gewonnen, gelacht, verloren und und und... Es ist schön, dass Fussball so vielseitig sein kann. Die Vorrunde ist nun abgeschlossen und die Teams sind in der wohlverdienten Winterpause.

Es gab einige Diskussionen wegen der Gruppengrösse in der 4. Liga, den Juniorinnenkategorien sowie einen Pilot FF12 (Frauenfussball für die Kleinsten), der nach dem Motto «Play more football» verlief.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Funktionären und TrainerInnen in den Vereinen und Verbänden, die mich bei meiner Tätigkeit das ganze Jahr über unterstützt haben. Natürlich bin ich weiterhin für eure Anliegen offen und werde diese im FVBJ einbringen.

Ich wünsche euch viel Freude und Erfolg im neuen Jahr.

Stéphanie von Burg,  
Frauenfussballverantwortliche OEFV

## **Jahresbericht Kinderfussball**

Bereits läuft die sechste Spielzeit in meiner Amtszeit als Kinderfussball-Verantwortlicher des OEFV und langweilig wird es nie. Die Arbeit und Tätigkeiten sind sehr vielfältig und spannend. Die Motivation im Kinderfussball etwas zu bewegen ist bei mir weiter sehr gross. Der jetzige Organisationsablauf bei den KIFU-Turnieren (G- und F-Junioren) hat sich sehr bewährt und wird künftig noch einfacher, da auf den Clubcorner zurückgegriffen werden kann. Wenn alles passt, werden die Kinderfussballturniere bereits ab der kommenden Saison 2020/2021 definitiv auch über den Clubcorner abgewickelt werden. Das vereinfacht alles nochmals. Beim grundsätzlichen Meldeablauf wird sich aber nichts ändern, einzig die Turniere werden künftig auch im Clubcorner aufgeführt sein.

Bei den F-Junioren wurden im Frühjahr zwei Turniere (in Kirchberg und Bützberg) in Form des SFV Projekt «Play more football» (Turnierform 4 vs. 4 und 7 vs. 7) durchgeführt. Die Resonanz ist sehr positiv und im Frühjahr 2020 werden zwei weitere Turniere in dieser Form durchgeführt. In dieser Turnierform wird jedes einzelne Kind noch besser gefördert und kommt zu mehr Einsatzzeiten.

Die Umstellung auf Clubcorner und das SFV Projekt «Play more football» werden vorangetrieben und sind die wichtigsten Neuerungen im Kinderfussball.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken. Ich bin dankbar für jedes Feedback und für jede Unterstützung. Besonders danken möchte ich meinen Kollegen/innen im OEFV-Vorstand. Ein weiterer Dank richtet sich an den FVBJ sowie den Kinderfussball-Verantwortlichen des SFV. Das letzte Dankeschön richtet sich an alle Vereine des OEFV, welche sich mit grosser Bereitschaft und grossem Engagement für den Kinderfussball einsetzen und mich somit motivieren, neue Projekte im Sinne der Kinder zu lancieren. Nur mit eurer Unterstützung kann die Zukunft von unserem Lieblingssport gesichert werden. Stillstand bedeutet stets Rückschritt - und somit bin ich bereit für weitere Visionen und Projekte für den Kinderfussball.

Benjamin Bienz,  
KIFU-Verantwortlicher OEFV

# Jahresbericht Schulfussball

## **Credit Suisse Cup 2019**

Wiederum durfte ich 2019 den legendären CS - Cup im Gebiet des OEFV organisieren. Wiederum haben sich über 80 Schulklassen angemeldet, so dass spannende und interessante Turniere in Zollbrück, Utzenstorf, Kirchberg, Burgdorf, Herzogenbuchsee und Sumiswald durchgeführt werden konnten.

Dank der tollen Zusammenarbeit mit den jeweiligen Turnierorganisatoren wurde der Event problemlos abgewickelt. Leider war Petrus eher schlecht gelaunt, und liess es so richtig regnen.

Die jeweiligen Kategoriensieger konnten sich anschliessend mit den Champions aus den anderen Teilverbänden am Finalturnier in Bern messen.

## **Kategoriensieger im OEFV**

Mädchen:

4. Klasse	Gsteighof Burgdorf
4. Klasse	Schalunen
5. Klasse	Neumatt Burgdorf
6. Klasse	Rohrbach
7. Klasse	Pestalozzi Burgdorf
8. Klasse	Kleindietwil 1
8. Klasse	Herzogenbuchsee 8 d
9. Klasse	Herzogenbuchsee

Knaben:

4. Klasse	Dürrenroth
5. Klasse	Gsteighof Burgdorf
6. Klasse	Koppigen
7. Klasse	Pestalozzi Burgdorf
8. Klasse	Sumiswald
9. Klasse	Herzogenbuchsee
9. Klasse	Kirchberg 1d

Der nächste CS Cup findet am Mittwoch, 06. Mai (Verschiebedatum 13. Mai) statt. Vielleicht gelingt es im Jahr 2020 die 100 - Teams Schallmauer grandios zu durchbrechen. Deshalb hier ein kleiner Aufruf auf die Nachwuchs - Erfolgsguardiolas: Fragt doch bis Mitte März eure Junioren - MESSIS, ob in ihrem Schulhaus schon angemessen die Werbetrommel für den CS - Cup gerührt wurde oder ob die breitgestreuten Informationen noch nicht ganz den direkten Weg an die zukünftigen Turniersieger gefunden haben.

## **Schulfussballturniere**

Dieses Jahr konnte der OEFV das Schülerturnier in Utzenstorf mit einem kleinen finanziellen Zustupf und einer Ballspende beglücken.

Matthias Käser,  
Schulfussballverantwortlicher OEFV

## **Jahresbericht Spitzenfussball**

Wie in den vergangenen 4 Jahren war ein grosser Teil meiner Tätigkeit der Aufbau und die Betreuung unserer beiden Stützpunkte E11 Oberaargau und Emmental. Mit dem Jahrgang 2008 konnten wir ein tolles Team, und vor allem, eines mit einem breiten Kader, den TOBE FE12 Trainern übergeben. Der Start in die neue Saison mit den neuen Spielern war durchzogen und wir sahen rasch, dass wir mit den jungen Talenten intensiv arbeiten müssen. Nach einem halben Jahr ist die Erkenntnis, dass das diesjährige Team sicherlich nicht an die Qualitäten der 2008er herankommt. Mit vielen Turnieren und Leistungsvergleichen konnten wir bis zum Winter 35 Spieler (leider keine Spielerin) einsetzen.

Im Juni in Oberburg und im November in Burgdorf haben wir erstmals einen OEFV-E-Cup organisiert. Ziel ist es, Leistungsvergleiche unserer Region zu organisieren und den Clubs resp. Teams zusätzliche Spielmöglichkeiten zu geben.

Ein Höhepunkt meiner diesjährigen Tätigkeit als Regionaltrainer war sicherlich die einwöchige Reise mit der FE14 Kantonalauswahl nach Berlin, wo wir gegen Hertha, Union und eine Berlinauswahl spielen durften.

Die D-Promotion-Meisterschaft wurde auf diese Saison hin abgeschafft. Es wurde das Projekt FE12 meets Juniors D gestartet. Ziel ist es, dass sich die regional besten D-Teams mit den FE12 Teams messen können. Bei uns wurden 2 Turniere mit je 4 Teams in Burgdorf organisiert. Die Rückmeldung (auch aus den anderen Regionen) war sehr positiv und im März werden nochmals 2 Turniere so gespielt. Ziel dieser neuen Organisation ist, dass die Ideen von FOOTECO vermehrt auch in den regionalen Fussball übertragen werden können, die Teams zu zusätzlichen Spielmöglichkeiten kommen und der Austausch innerhalb der verschiedenen Trainerteams verbessert wird.

Im Juni wurden die Elternabende der E11 und FE12 in Herzogenbuchsee durchgeführt. Auch diese Anlässe wurden rege besucht.

An dieser Stelle bedanke ich mich für das Vertrauen und für die tolle Zusammenarbeit mit allen Vereinen. Ebenfalls ein grosses Dankeschön, dass wir die Infrastruktur der Vereine benutzen dürfen. Ohne dies könnten wir unsere Arbeit nicht machen. Selbstverständlich bedanke ich mich auch bei meinen Kollegen im OEFV – Vorstand.

Bei Fragen stehe ich immer gerne zur Verfügung.

Martin Brügger,  
Regionaltrainer OEFV



## Jahresbericht WK und Sportplätze

Das Fussballjahr 2019 verstrich ohne Grossanlass, sprich ohne EM oder WM. Dennoch war auch dieses Fussballjahr von diversen Höhenpunkten geprägt. So fand zum ersten mal in der Fussballgeschichte das Finalturnier der Nations-League statt. Unter den besten 4 Nationen mit dabei auch die Schweiz. Leider nicht ganz an der Spitze, aber immerhin unter den besten 4. In der Schweiz gewann YB zum zweiten Mal in Folge die Meisterschaft, dies mit beträchtlichem Vorsprung und neuen Rekordwerten.

Auch im OEFV wurde fleissig Fussball gespielt und viele Tore bejubelt. Endlich schaffte im Sommer 19 wieder ein Verein aus dem OEFV den Aufstieg in die regionale 2. Liga. Der FC Langnau setzte sich in der Barrage gegen den FC Wabern souverän durch und kehrte nach 5 Jahren Abwesenheit wieder in die höchste regionale Klasse zurück, herzliche Gratulation. Auch schafften der SV Sumiswald und der SC Huttwil die Rückkehr in die 3. Liga. Der SV Sumiswald nach nur einem Jahr in der 4. Liga. Aus der 5. Liga schaffte der FC Bützberg den Aufstieg in die 4. Liga als stolzer Gruppensieger. Den Sprung in die 4. Liga schaffte sportlich auch der FC Steckholz als 2. Klassierter, doch wurde die Mannschaft leider aus dem Meisterschaftsbetrieb zurückgezogen, beziehungsweise im IFV, als Folge der Gruppierung, unter dem Namen FC Altbüron-Grossdietwil gemeldet.

Der Verlauf der neuen Saison gestaltet sich sehr spannend, besonders in der 3. Liga. Hier steigt am Ende dieser Saison der Sieger direkt in die 2. Liga auf. Die Ausgangslage ist sehr spannend, weisen doch der FC Herzogenbuchsee und der FC Zollbrück vor der Frühlingsrunde gleich viele Punkte auf, dicht gefolgt vom SC Burgdorf. Auch der Abstiegskampf ist hart umkämpft, müssen doch ziemlich sicher 4 Teams den Weg in die 4. Liga antreten.

Was auch Freude bereitet ist, dass der FC Langenthal den Ligaerhalt im allerletzten Spiel der Saison der 1. Liga sicher stellte. Dies ist für mich höchst erfreulich, braucht doch der OEFV ein solches Aushängeschild.

Im Juniorenbereich wird der OEFV von folgenden Teams in der Coca Cola Junior League vertreten: Jun. A: FC Herzogenbuchsee, Jun. B: Team Untere Emme, Jun. C: ÄmmeTeam und Team Untere Emme. Im Vergleich mit anderen Teilverbänden hinken wir in diesen Klassen im OEFV etwas hinterher. Es fällt auch auf, dass immer weniger Teams aus dem OEFV an der Meisterschaft teilnehmen. Was wohl die Gründe hierfür sind? Müsste das Nationalteam an einem grossen Turnier bis ins Finale vorstossen oder doch eher das Eishockey und Unihockey in der Region an Popularität verlieren?

Beim Seniorenfussball wurde im Frühjahr zum ersten Mal eine Meisterrunde ausgetragen. Bei den Senioren 30+ waren der FC Langenthal und der FC Langnau vertreten, jedoch ohne Chance auf den Meistertitel. In der Kategorie Senioren 40+ konnte sich kein Verein aus dem OEFV für die Meisterrunde qualifizieren. Auch in dieser Kategorie fällt auf, dass immer weniger Teams aus unserem Verbandsgebiet teilnehmen. In der Saison 19/20 sind es noch gerade mal 3 Teams. Neu wurde ein Senioren 50+ Schweizer Cup ins Leben gerufen, erfreulicherweise konnte aus dem OEFV der FC Lotzwil-Madiswil an diesem Wettbewerb teilnehmen.

Aus dem **Ressort Sportplätze** gibt es folgendes zu berichten: Das neue Naturrasenfeld Stadion Neumatt wurde fertiggestellt und für den Meisterschaftsbetrieb freigegeben. Weiter wurden diverse Lichtanlagen abgenommen und neu bewilligt. Erfreuliches hört man auch aus Langenthal: Hier soll im Sommer 20 ein neues Kunstrasenfeld auf der Rankmatte erstellt werden.

Bei Fragen zu neuen Spielfeldern, neuen Toren oder sonstigen Sachen rund um die Sportanlagen kontaktiert mich bitte, so dass wir gemeinsam eine Lösung finden.

Zum Schluss möchte ich allen Vereinen, Behörden und meinen Vorstands- und Kommissionskameraden danken für die stets gute Zusammenarbeit im 2019. Ich wünsche allen einen guten erfolgreichen Start ins 2020 und eine hoffentlich erfolgreiche Frühjahrsrunde.

Christoph Erhard,  
WK-Obmann und Verantwortlicher  
Sportplätze OEFV

## Jahresbericht TOBE (zur Kenntnis)

Im Sommer 19 sind wir schon in die 9. TOBE-Saison gestartet. Die FE12 setzte ihre neue Art von Leistungsvergleichen in Turnierformen (zuerst 7:7, dann 9:9) fort. Auf den Stufen FE13 / 14 und U15 kam es in der Saison 2019/20 zu keinen Änderungen.

Die Rückrunde 2018 / 2019 verlief in etwa so, wie wir es uns vorgestellt haben. Das Team U15 hatte Mühe, sich durchsetzen zu können. Die Qualität in diesem Team war sicherlich nicht die Beste. Jedoch konnte zuversichtlich nach vorne geschaut werden, weil zu sehen war, dass die 3 FOOTECO-Teams überall gut mithalten konnte. Vom 21. bis 24. März 19 konnten wir wiederum unser Trainingslager in Freudenstadt mit fast 80 Kindern durchführen. Wir profitieren dort immer von super Trainingsbedingungen und einer tollen Unterkunft.

Auf die neue Saison konnten die Spieler Jayson Lopez und Noah Zollner zum FC Thun wechseln. Leider hat keiner den Sprung zu YB geschafft.

Die Hinrunde der Saison 19/20 hat vor allem gezeigt, dass wir in den Kaderplanungen sehr gut arbeiten müssen und darauf angewiesen sind, überall grosse Kader zu bilden. Getragen von einer starken U15, welche sich mit Siegen gegen Kriens und Xamax auch erstmals für das Schweizer-Cup-Finalturnier mit den besten Teams im Land qualifiziert hat, zeigten auch alle anderen Teams mehrheitlich tolle Leistungen. Es gab diesen Herbst sogar 3 Wochenenden, an welchen alle Teams gewonnen haben (klar spielen Resultate im FOOTECO-Bereich eine weniger wichtige Rolle, aber freuen über einen Sieg kann man sich trotzdem, ist dies doch eine Anerkennung der Arbeit).

Die FE14 kam eher schwer in die Saison rein. Das Team steigerte sich im Verlaufe des Herbstes sehr und hat gegen Schluss die Erwartungen übertroffen. Das Kader ist jedoch etwas dünn und es muss an der Leistungsdichte gearbeitet werden. Positiv ist, dass sich da Spieler vom jüngeren Jahrgang gut integriert haben.

Das Team FE13 unter den Trainern Thomas Müller und neu Sandro Käser spielte grundsätzlich eine gute Saison, wir sind jedoch überzeugt, dass hier noch eine Leistungssteigerung möglich ist. Positiv ist, dass auf dieser Stufe mit Pietro Souza Bregant, Alessio Burkhardt und Edin Etoski gleich 3 Spieler im Partnerschaftsteam Bern (früher die Kantonalauswahl) vertreten sind und in diesem Team regelmässig spielen und eine wichtige Rolle einnehmen können.

Beim Team FE12 können wir momentan sagen, dass wir in der Partnerschaft keinen Gegner fürchten müssen und schon gegen alle Teams mal gewonnen haben. Wir sehen in diesem Jahrgang viele hoffnungsvolle Talente und vor allem haben wir einen sehr grossen Kader. Dies ist positiv, aber auch nicht immer einfach zum Organisieren, dass alle genügend Einsatzzeiten erhalten. Dies wurde oft mit zusätzlichen Spielen an Sonntagen gelöst.

An dieser Stelle, wie jedes Jahr, wiederum ein grosses Dankeschön an alle Vereine, die uns unterstützen. Ohne diese Zusammenarbeit könnten wir unsere Aufgaben nicht erfüllen. Besonders erwähnen möchten wir, dass wir jetzt auch viel vom neuen Kunstrasen in Burgdorf profitieren können.

Danke auch an das Trainerteam, welches hervorragende Arbeit leistet. Es ist sicherlich ein Grund für die positive Leistungsentwicklung, dass wir in dieser Saison auf ein eingespieltes Trainer-Team zurückgreifen können.

Wenn jemand einen Wunsch an die Organisation TOBE hat, lasst es uns doch wissen.

Martin Brügger,  
Leiter Préformation TOBE

**Jahresbericht Schiedsrichter** *(zur Kenntnis)*

Winston Köpfer,  
Präsident OESV